

Schulprogramm der



WALLSCHULE

WILDESHAUSEN

Die Wallschule ist eine Grundschule in Wildeshausen mit rund 350 Schülerinnen und Schülern, 24 Lehrkräften und 7 pädagogischen Mitarbeiterinnen. Regelmäßig bilden wir Referendare aus den Ausbildungsseminaren Syke, Oldenburg und Vechta aus. Das Kollegium und die Vertreter der Elternschaft haben sich auf folgendes Leitbild für die Arbeit an der Schule verständigt:

Leitbild der Wallschule

- 1. Im Mittelpunkt aller unterrichtlichen und schulischen Aktivitäten der Wallschule stehen das Kind und seine individuelle Persönlichkeit. In diesem Sinne wollen wir jedes Kind individuell fördern und fordern. Selbstständigkeit und eigenverantwortliches Lernen haben bei uns einen hohen Stellenwert.**
- 2. Wir sehen uns als bewegte Schule, in der unterschiedliche Angebote zur Gesundheitserziehung und zu Bewegungsmöglichkeiten täglich in den Unterricht einfließen.**
- 3. Alle Kinder werden zu Toleranz und Konfliktfähigkeit erzogen, indem wir ihnen Kompetenzen vermitteln, die ihnen helfen, selbstbewusst, aber auch respektvoll und achtsam miteinander umzugehen. Der kulturelle Austausch ist bei uns ein wichtiges Thema.**
- 4. Eine besondere Bedeutung kommt der offenen, konstruktiven Zusammenarbeit zwischen Schülerinnen und Schülern, den Eltern, dem Schulteam und zahlreichen außerschulischen Institutionen zu.**
- 5. An unserer Schule wollen wir erreichen, dass die Kinder bewusst und aktiv Umweltbildung praktizieren, damit auch Folgegenerationen eine lebenswerte Welt vorfinden.**
- 6. Wir bieten unseren Kindern eine anregungsreiche Lernumgebung, in der sie sich individuell entwickeln können.**

Im Leitbild und Schulprogramm der Wallschule Wildeshausen beschreiben wir unsere Grundschule als eine Schule für Kinder unterschiedlichen Geschlechts, unterschiedlicher sozialer Herkunft, kultureller Traditionen, Begabungen, Aussehens/Hautfarben und Religionen.

Diesen Leitgedanken der Wallschule verpflichtet, tolerieren wir keinerlei Form von Diskriminierung, Unterdrückung und Hassbekundung. Außerdem lehnen wir Forderungen nach religiöser oder ethnischer Selektion in Kleingruppen und Klassen strikt ab. Menschen, die die hier genannten Aspekte missachten, stören den Schulfrieden und müssen mit entsprechenden Konsequenzen rechnen.

Das vorliegende Schulprogramm versteht sich als Arbeitsprogramm des Kollegiums und der Elternschaft für die systematische und kontinuierliche Verbesserung der Schulqualität.

Unsere Schule

Die Wallschule ist eine verlässliche Grundschule für Schülerinnen und Schüler aller Bekenntnisse. Unsere Grundschule gehört zum „Schulverbund Huntetal“. In der Regel arbeiten wir in den Jahrgängen vierzünftig. Frau Tsikova und Frau Mirsa unterstützen uns als Dolmetscherinnen. Zurzeit besuchen Kinder aus achtzehn Nationen unsere Schule. Ebenso finden sich die großen Weltreligionen wieder.

Im Rahmen des Regionalen Integrationskonzeptes (RIK) arbeiten wir mit den Sonderpädagogischen Förderzentren in Wildeshausen (Hunteschule- Förderschwerpunkt Lernen), in Ganderkesee (Förderschwerpunkt Emotionale/Soziale Entwicklung, in Oldenburg (Förderschwerpunkte Hören, Sehen und körperliche Entwicklung), in Hude (Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung) sowie mit der Förderschule Sprache in Neerstedt zusammen. Die Kolleginnen und Kollegen dieser Einrichtungen kooperieren mit uns, beraten, unterrichten und hospitieren u.a. in den Grundschulklassen. Frau Dittrich und Herr Becker unterstützen uns aus dem Team der Hunteschule im Rahmen des RIKs.

Durch die private Elterninitiative des Schulternrats „Frühbetreuung“ ist es uns gelungen, die Öffnungszeiten der Wallschule von 7.30 Uhr bis 8.00 Uhr zu erweitern. Anmeldungen zur Frühbetreuung müssen per Antrag schriftlich erfolgen und sind kostenpflichtig. Frau Jürgens und Frau Kreidel freuen sich auf die Rückmeldungen. Anmeldungen nimmt Frau Kreidel entgegen (0151-22245674).

Die Unterrichts- und Betreuungszeit erstreckt sich von 8.20 Uhr bis 13.20 Uhr. Die Schule wird für die Kinder um 08:00 Uhr bzw. in den Sommermonaten um 08:15 Uhr geöffnet. Am Mittwochnachmittag findet für alle Kinder der dritten und vierten Klasse im 14-tägigen Rhythmus eine Arbeitsgemeinschaft mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten von 13.30 Uhr – 15.00 Uhr statt. Seit dem 01.08.2012 wird ein Hort der Stadt Wildeshausen in der Wallschule geführt. Die Leiterin Frau Liebert und Frau Beyer nehmen Anmeldungen für den Hort entgegen, beraten und informieren Sie gerne über das Angebot am Nachmittag (Tel.7063268).

Unser Stundenplan für die Jahrgänge 1 & 2 (Jahrgang 3 & 4 haben täglich bis 13:20 Uhr Unterricht)

	Zeit	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
1. Std.	08.20 - 09.25					
	09.25 - 09.50	25 Minuten PAUSE				
2. Std.	09.50 - 10.35					
3. Std.	10.35 - 11.20					
	11.20 - 11.35	15 Minuten PAUSE				
4. Std.	11.35 - 12.20					
	12.20 - 12.35	15 Minuten PAUSE				
	12.20 - 13.20	Betreuung bis 13.20 oder Schulschluss um 12.20 Uhr				

Im folgenden Verlauf wird das Leitbild der Wallschule erläutert.

1. Im Mittelpunkt aller unterrichtlichen und schulischen Aktivitäten der Wallschule stehen das Kind und seine individuelle Persönlichkeit. In diesem Sinne wollen wir jedes Kind individuell fördern und fordern. Selbstständigkeit und eigenverantwortliches Lernen haben bei uns einen hohen Stellenwert.

- Durch einen offenen, vielseitigen Unterricht sind wir bestrebt, den Kindern Freude am Lernen, Lernstrategien und grundlegendes Wissen zu vermitteln.
- Wir arbeiten nach individuellem Tempo mit differenziertem Lernmaterial.
- Wir bieten ein vielfältiges Medienangebot. Im Unterricht setzen wir zunehmend die Neuen Medien ein. Das Smartboard wird in jedem Unterrichtsraum eingesetzt. Zudem freuen wir uns über eine flächendeckende WLAN-Ausleuchtung und die Ausstattung mit Laptops und iPads, sodass einem modernen Unterricht nichts im Wege steht. Die Methodenvielfalt ermöglicht viel Abwechslung und ist motivierend.
- Wir fördern und fordern durch ein zeitgemäßes Lernangebot die Fähigkeiten und Fertigkeiten jedes Kindes in den Fächern Deutsch und Mathematik.
- Lese- und Rechtschreibkompetenzen werden im speziellen Unterricht gefördert.
- Die Unterrichtsthemen werden im Sinne eines ganzheitlichen Denkens und Handelns verstanden (fächerübergreifend).
- Wie bieten gemeinsamen und individualisierten Unterricht: Tagesplan-/ Wochenplanarbeit, Gesprächsrunden, Werkstattarbeit, Projektstage, Sprachförderung, Deutsch als Zweitsprache, Offene Klassentüren - Einbeziehung von Fluren und Gruppenräumen für die Arbeit der Schülerinnen und Schüler.
- Themenschwerpunkte werden jahrgangintern und jahrgangübergreifend bearbeitet.
- Wir nutzen vielfältige außerschulische Lernorte.
- Wir fertigen individuelle Lernentwicklungsberichte an.
- Schülerinnen und Schüler werden auf Lese- oder Mathematikwettbewerbe vorbereitet (schulinterner und verbundübergreifender Vorlesewettbewerb, Känguruwettbewerb der Mathematik; Sportfeste)
- Unser Schulleben wird geprägt durch Sport-, Schul- und Klassenfeste (Faschingsfeier, Spielefest, Advents- und Weihnachtsfeier, Laternenlaufen zu

St. Martin, Weihnachtsbäckerei und –bastelei), Ausflüge, Tagesfahrten, mehrtägige Klassenfahrten und kulturelle Veranstaltungen (Theaterfahrt, Autorenlesung, Projektwoche des Buches, Klasse wir singen).

- Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Lehrkräfte finden einen Platz in der Wallschule und werden von der Schulleitung sehr unterstützt.

2. Wir sehen uns als bewegte Schule, in der unterschiedliche Angebote zur Gesundheitserziehung und zu Bewegungsmöglichkeiten täglich in den Unterricht einfließen.

- Spiel, Sport und Bewegung verstehen wir als zentrale Themen des gesamten Schullebens und binden sie in den Unterricht ein.
- Entspannungsübungen, grundlegende Bewegungstätigkeiten, Körpererfahrungsübungen und Spiele zur Sozialerfahrung finden ihren Platz im Unterricht.
- In einer mobilen Unterrichtsorganisation ist es den Kindern möglich, sich frei im Raum zu bewegen und sich ihre Körperhaltung und den Lernplatz selbst zu suchen.
- Das dynamische Sitzen und die Bewegungspausen während des Unterrichts sind uns wichtig, um die motorische, soziale, emotionale und kognitive Entwicklung der Kinder zu unterstützen.
- Die Bewegungspausen gehören als festes Ritual in den Vormittag.
- Unsere Schulhofpausen laden durch Spielmaterial und Spiekekisten zur Bewegung und sozialem Lernen ein.
- Die Schulraum- und die Schulhofgestaltung bieten ein großes Bewegungsangebot.
- Es gibt Klettermöglichkeiten, um Selbstsicherheit zu stärken.
- Im AG-Angebot finden sich verschiedene Sportarten wieder.
- Wir kooperieren mit anderen Sportvereinen und empfehlen Talente zur Förderung weiter.
- Sportartenspezifische Turniere (Tennis, Faustball, Fußball, Laufen), Sport- und Spielefeste gehören in unsere Jahresplanung.
- Ab der zweiten Klasse wird im Sportunterricht für das Sport- und Schwimmbzeichen geübt. Die Leistungen werden durch das Überreichen von Urkunden anerkannt und im Zeugnis berücksichtigt.

- Wir achten auf und informieren im Sachunterricht über ein gesundes Frühstück (Kooperation mit dem Landfrauenverband, der DAK und der Elternschaft).
- Alle Klassen nehmen am Schulobstprojekt teil und unsere Kinder genießen täglich frisches Bioobst- und Gemüse aus der Region (www.frischekiste.de).
- Wir haben einen Trinkwasserspender bei uns an der Schule, sodass sich jedes Kind täglich frisches Trinkwasser zapfen kann.

3. Alle Kinder werden zu Toleranz und Konfliktfähigkeit erzogen, indem wir ihnen Kompetenzen vermitteln, die ihnen helfen, selbstbewusst, aber auch respektvoll und achtsam miteinander umzugehen. Der kulturelle Austausch ist bei uns Thema.

- Damit es in unserer Schule friedlich und gerecht zugeht und alle sich dort wohl fühlen können, werden in der Schulordnung für Kinder, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer feste Regeln formuliert. Es gilt die Regel: „Wer schlägt – der geht!“
- Ab dem ersten Schuljahr wird das Arbeits- und Sozialverhalten im Unterricht besprochen. Die Kinder haben ein Mitbestimmungsrecht, u. a. durch die Wahl der Klassensprecher ab Klasse 2.
- Frau Haferkamp-Maey, Frau Lührsen und Frau Gerdes-Scheuer bieten als Schulsozialarbeiterin der Stadt Wildeshausen und des Landes Niedersachsen auch die Unterstützung bei Fragen zum Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) an. Sie sind unter der Telefonnummer 70 80 516 zu erreichen.
- Frau Mirsa und Frau Tsikova helfen im Rahmen des BuT durch ihre Dolmetschertätigkeit in der kurdischen sowie bulgarischen Landessprache.
- Seit dem 01.08.2018 wird in den Jahrgängen 1 und 3 das Sozialtraining „Teamgeister“ eingeführt.
- Die Konfliktschlichtung in den Klassen wird über die Mediation professionell von einer ausgebildeten Mediatorin begleitet.
- Die Beratungslehrerin Frau Ache bietet Hilfestellung in der Einzelfallhilfe, Schullaufbahnberatung, Systemberatung und Netzwerkarbeit an. Die Beratung kann von Schülerinnen und Schülern, ihren Erziehungsberechtigten und dem Kollegium in Anspruch genommen werden. Sie ist über das Sekretariat (Tel. 708050) erreichbar.
- In einem AG-Angebot werden Kinder des dritten Schuljahres zu Streitschlichtern ausgebildet.
- Das Kollegium nimmt die Streitschlichtung im Schulalltag sehr ernst, nimmt sich dafür viel Zeit und steht in engem Austausch mit den Erziehungsberechtigten.

- Die Aufsicht wird vor und nach dem Unterricht an der Bushaltestelle/ Ampelanlage sowie im Schulgebäude und auf dem Schulgelände (vorne und hinten) geführt.
- In den Kleingruppen werden Kinder ohne Deutschkenntnisse unterrichtet. Mit ihren Sprachkenntnissen bieten Frau Mirsa und Frau Tsikova Hilfe bei der Eingewöhnung und Neuorientierung der Migranten- und Flüchtlingsfamilien.

4. Eine besondere Bedeutung kommt der offenen, konstruktiven Zusammenarbeit zwischen den Kindern, den Eltern, dem Schulteam und außerschulischen Institutionen zu.

- Unsere Schule gehört zum „Schulverbund Huntetal“.
- Das Kollegium versteht sich als Team. Wir arbeiten miteinander, im Jahrgang und mit der Schulleitung zusammen.



- Wir sind bereit zur Kommunikation, Kooperation und Reflexion.
- Ein guter Kontakt zur Elternschaft wird gewünscht und gepflegt. Im Schulvorstand, im Schulelternrat, in der Gesamtkonferenz, bei Fach- und Klassenkonferenzen und auf den Elternabenden haben die Eltern beratende und/oder entscheidende Funktionen. Vorsitzende des Schulelternrates (SER) sind Frau Wappler und Frau Marischen.
- „Büchereimütter“ gewährleisten die Öffnungszeiten unserer Schulbücherei am Vormittag.
- Lesefertigkeiten werden von „Lesemüttern“ und „Lesepatinnen“ (Wildeshauser Frauenverein; Freiwilligenagentur) gefördert.
- Alle an der Schule mitwirkenden Personen werden in gemeinsamen Aktivitäten, Ausflügen, Projekten und Festen einbezogen.
- Die Zusammenarbeit mit acht Kindergärten ist uns sehr wichtig. Um den Einstieg der Schulanfänger an der Wallschule zu erleichtern, laden sich Kindergarten- und Schulkinder zu gegenseitigen Besuchen (Vorlesetage, Schnuppervor- und nachmittage) ein. Der fachliche Austausch über die Kinder erfolgt über die Entwicklungsberichte der Erzieherinnen, persönliche Gespräche und Hospitationen. Elternabende für unsere Schulanfänger finden regelmäßig statt.
- Unterstützung in den Bereichen Sprache, Lernen, Emotionale und soziale Entwicklung, zum Hören und Sehen und der Geistigen und Körperlichen Entwicklung bieten Förderschullehrkräfte im RIK im Unterricht.

- Die Stadt Wildeshausen hat den Hort an der Wallschule eingerichtet. Die Betreuung soll den Mittagstisch, die Hausaufgabenhilfe und Freizeitangebote beinhalten und wird von montags bis freitags in der Zeit von 13.20 Uhr – ca. 17.30 Uhr angeboten. Frau Liebert nimmt als Leiterin des Hortes Anmeldungen entgegen und informiert gerne zum Nachmittagsangebot. Es findet ein regelmäßiger Austausch zwischen der Hort- und Schulleitung und der Stadt Wildeshausen statt.
- Anmeldeformulare für den Hort gibt es bei Frau Baute (Tel. 88507).
- Hilfeangebote der städtischen Einrichtungen und des Landkreises Oldenburg werden an Eltern weitervermittelt.
- Die Musikschule des Landkreises Oldenburg bietet über Herrn Milowski den Gitarrenunterricht an.
- Die örtlichen Sportvereine ergänzen unser schulisches Angebot am Vormittag und Nachmittag.
- Die Praxisausbildung im Referendariat (Ausbildungsseminar Oldenburg, Syke, Vechta) und im Studium der Universität Vechta und der Universität Oldenburg sowie an der Berufsbildenden Schule wird an unserer Schule umgesetzt.
- Regelmäßig unterstützen uns Studentinnen und Studenten der Universität Vechta im Rahmen ihres Praxissemesters GHR 300.
- Berufsbegleitende Praktika der Realschule und des Gymnasiums Wildeshausen der Klassen 10 können bei uns durchgeführt werden.



5. An unserer Schule wollen wir erreichen, dass die Kinder bewusst und aktiv Umweltbildung praktizieren, damit auch Folgegenerationen eine lebenswerte Welt vorfinden.

- Wir sind Kooperationsschule im BLK- Programm Transfer- 21 des Landes Niedersachsen.
- Unser Schulteich und der Schulgarten bieten ein vielseitiges Angebot zur Natur- und Umwelterziehung.
- Die Zusammenarbeit mit dem RUZ (Regionales Umweltzentrum Hosüne) ermöglicht uns zahlreiche Aktionen im Bereich Naturerleben, sie bahnen nachhaltige Entwicklungen an.
- Natur- und Umweltthemen werden im Unterricht thematisiert.
- Die Mobilitäts- und Verkehrserziehung wird im Schulleben mit Hilfe der Elternschaft (Verkehrsaktionstage, Busschule, Fahrradprüfung) praktiziert.

Die Kinder arbeiten nicht nur im Sachunterricht an naturnahen Themen wie Wasser, Wiese, Hecke, Wald und Pflanzen- und Tiergemeinschaften und kommen mit vielen Menschen außerhalb der Schule in Kontakt. Wir werden uns als Schulgemeinschaft intensiv mit den Natur- und Umweltthemen vor Ort und an außerschulischen Standorten auseinandersetzen. Eltern sind in allen Bereichen herzlich eingeladen, diese Themen mitzugestalten und Verantwortung für diese Bereiche zu übernehmen.

Die Photovoltaikanlage auf dem Dach konnte dank einer großzügigen Spende und mit Hilfe der tollen Unterstützung unseres Förderkreises Wallschule e. V. in Betrieb genommen und unter dem Motto „Sonnenstrom ist super“ im Schulleben integriert werden. Die BBS Wildeshausen unterstützt uns regelmäßig durch das Anfertigen von Sonnenfängerboxen.

Die erste Vorsitzende des Förderkreises „Wallschule Wildeshausen e.V.“ Frau Antje Carspecken (Tel. 738911 – foerderkreis@wallschule.info) freut sich auf ihre Mitarbeit und auf ihre finanzielle Unterstützung, die allen Wallsschulkindern in gezielten Projekten zu Gute kommt. Sollten Sie den Förderkreis finanziell unterstützen wollen, nutzen Sie bitte folgende Kontoverbindung:

IBAN: DE65 2805 0100 0001 0676 28

BIC : BRLADE21LZO (Oldenburg)

LZO Wildeshausen

6. Wir bieten unseren Kindern eine anregungsreiche Lernumgebung, in der sie sich individuell entwickeln können.

Dazu gehören

- ein hochmotiviertes Kollegium
- ein modernes, großzügiges und gut ausgestattetes Schulgebäude
- individuell eingerichtete Klassenräume
- ein weitläufiges Schulgelände mit vielfältigen Bewegungsangeboten
- Material- und Medienvielfalt
- eine Zwei-Flächen-Turnhalle mit Kletterwand und Zuschauertribüne
- eine Schülerbücherei
- ein reichhaltiges Angebot an Arbeitsgemeinschaften
- Besuche außerschulischer Lernorte
- die Einbeziehung von Experten in verschiedenen Bereichen

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen!

Das Kollegium und die Schulleitung der Wallschule

Roswitha Remmert

- Rektorin -

Florian Bosse

- Konrektor -

Unsere Kontaktdaten in der Wallschule Wildeshausen

Frau Remmert	Rektorin	roswitha.remmert@wallschule.info
Herr Bosse	Konrektor	florian.bosse@wallschule.info
Frau Matschke	Sekretariat	sekretariat@wallschule.info
Herr Utech	Hausmeister	maik.utech@wallschule.info
Frau Haferkamp-Maey	Schulsozialarbeiterin	sozialarbeit@wallschule.info
Frau Maren Lührsen	Schulsozialarbeiterin	sozialarbeit@wallschule.info

WALLSCHULE

WILDESHAUSEN



Schulordnung

für ein friedliches Zusammenleben in der Wallschule

Der Unterricht beginnt um 08.20 Uhr

1. Ich darf um 08.00 bzw. 08.15 Uhr in meinen Klassenraum gehen.
2. Im Klassenraum beschäftige ich mich leise.
3. Im Gebäude renne ich nicht.
4. Alle Kinder sind höflich zueinander und helfen sich gegenseitig.
5. In den Pausen gehen alle Kinder auf den Schulhof. Das Schulgelände verlasse ich nicht.
6. Die Schuhe stelle ich unter das Regal, die Hausschuhe nach oben!
7. Die Spielgeräte dürfen alle Kinder benutzen.
8. Abfälle gehören in die aufgestellten Körbe.
9. Mit Sand, Steinen, Stöcken und Schneebällen und anderen Gegenständen darf ich nicht werfen.
10. Am Pausenende gehen alle Kinder sofort in ihren Klassenraum.
11. Im Schulgebäude tragen wir keine Kopfbedeckung.

Das können alle Kinder schaffen!